

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging
Herausgeber: Urs Tillmanns
Band: 7 (2000)
Heft: 17

Rubrik: Aktuell

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SBf Schweizer Berufsphotografen

Ralph Eichenberger
Präsident des SBf

Die Zukunft des SBf nimmt Gestalt an

Die zweite Präsidentenkonferenz vom 20. September 2000 in Biel hat Ergebnisse gezeigt. In vier intensiven Stunden wurde der SBf quasi neu erfunden. Die entwickelten Ideen haben das Potenzial die Dachorganisation der Schweizer Berufsphotografen wie «den Phönix aus der Asche» auferstehen zu lassen. Dreh- und Angelpunkt sind dabei flache Hierarchie-Strukturen und das Internet als Informations- und Kommunikationsplattform. Die Präsidentenkonferenz wird geschäftsführendes Organ und kann, nach Bedarf, Arbeitsgruppen einsetzen, ein Koordinator sorgt für den reibungslosen Informationsaustausch, eine Delegierten- oder Generalversammlung wird oberstes Entscheidungsorgan? der Rest ist Internet.

Das mag auf den ersten Blick nicht sehr revolutionär klingen, ist es aber. Was hier entsteht ist die erste virtuelle Dachorganisation einer Berufsvereinigung. Sämtliche Aktivitäten (Öffentlichkeitsarbeit, Handbücher, Mitgliederwerbung, etc.) werden in Zukunft von einzelnen Sektionen, in Eigenverantwortung, geplant und realisiert. Jederzeit sind aber alle Sektionen über das Tun und Lassen der anderen Sektionen informiert. Wo sinnvoll, legen Sektionen personelle Ressourcen und finanzielle Mittel zusammen. Es entsteht also eine Gruppe von Inseln, verbunden durch die «Fähre» Internet oder in anderen Worten: Ein Netzwerk.

Der SBf wird in Zukunft ausschliesslich über Internet zu erreichen sein. Sämtliche telefonischen FragestellerInnen werden per Telefonbeantworter auf unsere Internetseite verwiesen. Dort und nur dort werden sie FAQ (Frequently Asked Questions) und die entsprechenden Antworten zu allen relevanten Themen finden. Das bedeutet einen massiven Ausbau unserer Homepage. Die Arbeiten dazu laufen auf Hochtouren.

Ein erklärtes Ziel ist es auch, endlich wieder grösser zu werden, d.h. für mehr aktive Berufsfotografinnen und Berufsphotografen attraktiv, und dadurch zur echten Plattform der aktuellen Schweizer Berufsphotografie zu werden. Basis dazu bildet die geografische «Nähe» zu den Berufskollegen (Sektionen) und ein tiefer Jahresbeitrag der Dachvereinigung (ca. Fr. 100.-/Jahr, durch die Sektionen verrechnet).

Der «Drive» der zweiten Präsidentenkonferenz lässt gutes Erahnen. An der ausserordentlichen Delegiertenversammlung vom 2. Dezember 2000 kann deshalb nur ein go-Entscheid gefällt werden!

Ralph Eichenberger, SBf-Präsident, e-mail ralph.eichenberger@sbf.ch

Spheron VR: Digitale 360°-Kamera



SpheronVR ist die weltweit erste Digital-Panoramakamera, die den Markt der windowskompatiblen Systeme abdeckt. Die Profikameral «PanoCam 12» rotiert während der Aufnahme um die vertikale Achse. Dabei tastet der CCD-Farbzeilensensor die Umgebung in vertikalen Spalten ab. Noch während der Kamerabewegung werden die Bilddaten digitalisiert und dem angeschlossenen Notebook zur Speicherung und Visualisierung übermittelt. Die im Lieferumfang enthaltene Software «PanTime» führt den Fotografen intuitiv durch den gesamten Aufnahmeprozess und ermöglicht einen professionellen Workflow von der Aufnahme über die Vor-Ort-Kontrolle der Bilddaten bis hin zur Verarbeitung und Wiedergabe.

Einstellbar bei der «PanoCam 12» ist eine vertikale Bildauflösung in drei Stufen von 600 bis

2'500 Pixel und horizontal von 1'000 bis 30'000 Pixel, je nach verwendeter Objektivenbrennweite. Mit dieser Palette an Auflösungen und einer Farbtiefe von 3 mal 16 Bit (RGB) ist die digitale Panoramakamera für World-Wide-Web- und anspruchsvolle CD-ROM-Anwendungen geeignet.

Zu den Eigenschaften der Steuerungssoftware «PanTime» zählen die Einstellung von Auflösung, Belichtungszeit und Abtastumfang (0-400°) sowie die exakte Beschneidung von 400°-Aufnahmen auf nahtlose 360°-Panoramen und die automatisierte Skalierung der aufgezeichneten Bilder. Die Belichtungszeit ist von 1/8000 bis zu 1/2 Sekunde je Abtastzeile variierbar. Je nach Lichtverhältnissen und gewählter Auflösung dauert eine 360°-Aufnahme zwischen 30 Sekunden und 10 Minuten. Tekno AG, 8003 Zürich, Tel.: 01/491 13 14, Fax: 01/491 15 45, www.spheron.com

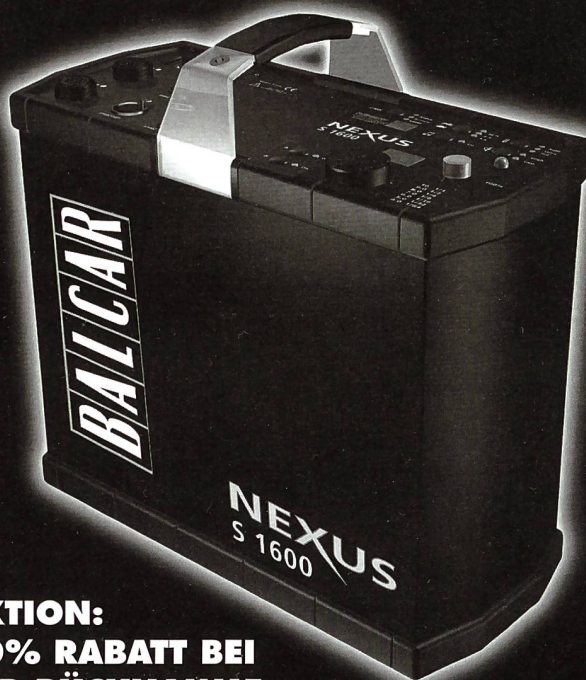
UNIVERSALGENIE

Der neue Balcar Nexus Generator arbeitet nicht nur mit Balcar Leuchten sondern ist auch kompatibel zu Leuchten von Bron, Bowens, Elinchrom, Godard, Hensel, Multiblitz und Profoto.

Er verfügt über herausragende Merkmale:

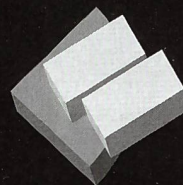
- präzise Leistungskontrolle auf 1/10 Blende genau
- bequeme Leistungsregulierung mit Drehknopf
- ultrakurze Abbrenndauer
- weltweit einsetzbar (100-230V)
- funktioniert mit unstabilisierten Stromgeneratoren
- geringe Wartezeiten dank superschneller Nachladung
- modernste Modulartechnik mit digitaler Vernetzung

Dank der konstanten Leistungsabgabe eignen sich die Nexus Generatoren hervorragend für digitale Multishot Kamerarückteile. Leaf-Säitex arbeitet wenn immer möglich mit Balcar Geräten.



WWW.BALCAR.FR

AKTION:
30% RABATT BEI
DER RÜCKNAHME
EINES GENERATORS!
(Rufen Sie uns an für Details!)



LIGHT + BYTE AG
FLURSTRASSE 89
8047 ZÜRICH
TEL 01-493.44.77
FAX 01-493.45.80
INFO@LB-AG.CH

LIGHT+BYTE WWW.LB-AG.CH

INFOFAX: 01-493.45.80

☐ Frau ☐ Herr Status: ☐ Profi ☐ Händler ☐ Amateur

Vorname: Name:

Firma:

Adresse:

PLZ:

Ort:

Tel:

Fax:

Email:

☐ Bitte senden Sie uns die aktuellen Balcar Unterlagen in ☐ deutsch ☐ französisch

Andere Unterlagen:

Faxen: FAX 01-493.45.80 oder senden: LIGHT + BYTE AG · Flurstr. 89 · 8047 Zürich

F117/00

Werbeplanen «im vorbeigehen»



Von «Ansatz» gibt es jetzt neu Werbeplanen am Meter. In wenigen Stunden können diese Planen für kurzfristige Aktionen, Sportbanden oder als Gerüstplanen ab Lager erstellt werden. Neu daran ist, dass alle 50 cm eine Doppelöse eingearbeitet ist, so dass sich die Planen auf jedes Mass im 50 cm Raster ohne Lieferzeiten zuschneiden lassen. Die Banden sind in 53, 83 und 114 cm Breite lieferbar. «Ansatz» ist ein Franchisesystem mit über 100 Agenturen in Deutschland, Österreich und der Schweiz und hat sich auf Werbung für Kleinbetriebe spezialisiert. Mit der Werbepläne am Meter bietet «Ansatz» ein weiteres standardisiertes Werbeprodukt an, das quasi «im vorbeigehen» in kleinen Stückzahlen gekauft werden kann. Nähere Informationen gibt die nächste «Ansatz»-Agentur unter der gebührenfreien Tel.-Nr. 0800 82 10 10.

Maco sw-Infrarotfilme lieferbar

Schwarzweiss-Infrarotfilme sind in der bildmässigen und in der technischen Fotografie interessant, weil sie in einem Spektralbereich empfindlich sind, der unserem Auge verborgen bleibt. Das Marktvolumen ist klein, es gibt nur wenige Typen. Jetzt gibt es wieder einen mehr: Der Maco IR 820c (sensibilisiert bis 820 nm) gibt es als Kleinbild-, 120er-Roll- und 4x5-inch Planfilm. Er verfügt über eine glasklare Polyester-Unterlage und eignet sich deshalb auch zur Umkehrentwicklung. Eine Lichtstoffschutzschicht reduziert Überstrahlungen. Seine Emulsion mit kubischen Kristallen ist feinkörnig und garantiert ein gutes Auflösungsvermögen. Empfindlichkeit ISO 100 (ohne Filter). Ideareal Foto GmbH, 8702 Zollikon, Tel.: 01/390 19 93, Fax: 01/390 24 49



Neu
Die präzise-
sten
Agfa Farben.
Vista 800



AGFA 

ACTION

Besuchen Sie uns: www.swingbox.ch

Swingbox

Bei: Sinar Imaging Center
 Rietlerstrasse 80, 8002 Zürich, 01/ 280 27 27

PACK

Barco und Quatographic

BarcoView (Kortrijk/Belgien) und die Quatographic AG (Braunschweig), Spezialist für Color Imaging-Produkte, melden den Abschluss eines Kooperationsabkommens. Im Rahmen dessen übernimmt Quatographic ab sofort Vertrieb, technischen Service und Vermarktung von Barcos hochauflösenden kalibrierbaren Monitoren für Deutschland, Schweiz und Österreich. Bislang sprachen beide Unternehmen auf getrennten Wegen dieselbe Zielgruppe an. So ist sowohl Barcos «Calibrator V»-Familie als auch Quatographics Color Imaging-Produktlinie auf Einsatzgebiete wie PrePress, Publishing, Digitalfotografie oder Videoproduktion ausgerichtet. Dennoch fügen sich beide Produktpaletten nahtlos ineinander. Während die Quatographic mit ihrem Profibildschirm «color station» und dem Kalibrationsystem «sethos colorimeter» den Markt unterhalb der 10'000-Mark-Grenze im Visier hat, liegen Barcos Modelle fast ausnahmslos darüber.

Quatographic AG, D-Braunschweig, Tel.: 0049 531/ 281 381, Fax:-- 281 38 99, E-Mail: vertrieb@quatographic.de

Gondo

schon vergessen?

Glückskette Lausanne

Konto: 10-15000-6

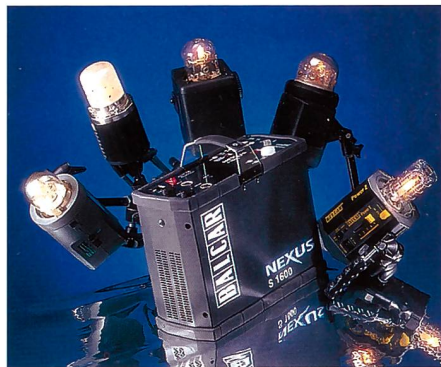
Stichwort:

«Unwetter Schweiz»

Agfa Vista mit Eye Vision Technology. Das Auge im Film.

Balcar-Generator für alle Leuchten

Light + Byte hat ab Anfang November die Vertretung des professionellen Blitzherstellers Balcar übernommen. Balcar hat sich mit hochmodernen und innovativen Geräten wieder auf dem Markt zurückgemeldet.



Verschiedene Digital-Kameraanbieter bevorzugen Balcar Geräte aufgrund der hohen Farbgenauigkeit und absolut konstanter Blitzleistung (wichtig bei Multishot Digitalaufnahmen). An der photokina wurden neue Leuchten und die revolutionären Nexus Generatoren mit grossem Erfolg präsentiert. In Deutschland hat vor kurzem die Firma PSL (Sinar, Imacon, Foba) die Balcar Distribution übernommen. Balcar wird neben dem Verkauf auch den Mietervice mit Balcar Geräten ausrüsten. In der Startphase (voraussichtlich bis Ende März 2001) bietet Light + Byte eine Umtauschaktion für Generatoren aller

Marken an. Wird ein Gerät zurückgenommen, so erhält der Käufer einen Rabatt von 30 Prozent auf einen der neuen Nexus Generatoren.

Nexus Generator: Mit seiner modernen Technologie ist der Nexus Generator weltweit im Studio und auf Location einsetzbar. Er ist leistungsstark, genau und mit einem übersichtlichen Bedienfeld ausgestattet.

Der Regelbereich für Blitz und Einstelllicht beträgt 7 oder 8 Blendenstufen bei Zentelblendenauigkeit. Kürzeste Nachladezeiten von 0,6 s bei 230V, konstante Farbtemperatur und eine rasche Blitzabbrenndauer sind weitere Merkmale dieses neuen Blitzgenerators. Als symmetrische

Versionen mit zwei Leuchtenanschlüssen sind 1600 und 3200Ws Modelle erhältlich, als asymmetrische Variante sind eine 3200 und ein 6400Ws Modell mit 4 Leuchtenanschlüssen erhältlich. Dank Spezialkabel mit Adapter erkennt der Generator automatisch die meisten Leuchten anderer Hersteller (Bowens, Broncolor, Elinchrom, Godard, Hensel, Multiblitz, Profoto, Speedotron), sorgt für die automatische Anpassung von Einstelllicht, Auslöser und Ventilatorleistung und ist damit ein echter Universalgenerator.

Light+Byte AG, 8047 Zürich,
Tel.: 01/493 44 77, Fax: 01/493 45 80

Minolta mit neuem Filmscanner

Mit dem Dimäge Scan Multi II stellt Minolta eine erweiterte Version des professionellen Multiformat-Filmscanners Dimäge Scan Multi vor.

Der Dimäge Scan Multi II bietet eine neue Treiber-Software mit allen Merkmalen des Vorgängers wie hochauflösende Scans, präziser Autofokus und Mehrformatfähigkeit. Er ist für den professionellen Einsatz in den Bereichen Fotografie, Design, Druck, Medizin und Erziehung, als auch für den privaten Anwender konzipiert. Diese zweite Ausgabe des Dimäge Scan Multi bietet eine neue Treiber-Software und ist um die Digital ROC und GEM Technologie erweitert worden.

Digital ROC und GEM der Applied Science Fiction ermöglichen eine automatische Korrektur ausgeblener Farben und eine automatische Reduktion der Körnigkeit. Die Kombination dieser Funktionen mit Minoltas Mehrfachscantechnik und Farbanpassung vereinfacht die Nachbearbeitung stark. Die neue Benutzeroberfläche und eine grosse Anzahl an Eingriffsmöglichkeiten verbessern und vereinfachen die Bildkorrektur. Die Scan-Navigation führt den Anwender Schritt für Schritt durch alle notwendigen Einstellungen und ermöglicht auch dem Anfänger perfekte Ergebnisse zu erzielen. Die Auflö-

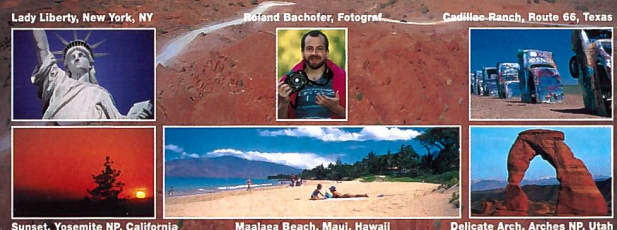


sung von 2'820dpi bei Mittelformatvorlagen wird durch kleinerer Scanschrittweite in vertikaler Richtung und Interpolation in horizontaler Richtung erreicht. Durch den optional erhältlichen UH-M1 ist es auch möglich grosse TEM-Filme (Transmissions-Elektronenmikroskop) und Mikrofilme zu scannen. Er bietet ebenso die Möglichkeit verschiedene Arten von Mineralienproben oder medizinischen Proben zu digitalisieren. Der Dimäge Scan Multi II ermöglicht durch Kombination von Software-Interpolation und verkleinerten Scanschritten Mittelformatscans mit 2'820dpi. Die interpolierten 2'820dpi sind ebenfalls bei TEM Filmen möglich und erweitern so die Einsatzbereiche z.B. in der Medizin oder der Bildanalyse. Minolta (Schweiz) AG, 8953 Dietikon, Tel.: 01/740 37 00, Fax: 01/741 33 12

USA

Die Highlights...

Panorama-Multivision – 8 Projektoren – Mittelformat-Panoramatechnik
Eine neue **ROLAND BACHOFER**-Produktion
Weitere Informationen unter www.roland-bachofer.ch



Der Vortrag führt uns von **New York** (Manhattan – The Big Apple) über die legendäre **Route 66** ins funkelnde **Las Vegas**. Die vielfältige, atemberaubende **Natur des Südwestens** begleitet uns dann bis nach der Pause. Über **Kalifornien** (Highway No.1) landen wir zu guter Letzt im süßen, **traumhaften Hawaii** – von Honolulu & Waikiki nach Big Island und der Flitterwochen-Insel Maui...



Tourneedaten zur Multi-Image-Show USA

Ort	Datum	Lokalität	Vorverkauf & Information
Sämtliche Veranstaltungen beginnen um 20 Uhr (ausser St.Gallen: Beginn 19:30 Uhr)			
Herisau	Mo 6. Nov.	Casino	TCS Reisen, Obstmarkt 7, Herisau, 071/353 09 70 Drogerie Walhalla, Windegg 1, Herisau
Bern	Mo 13. Nov.	Hotel Kreuz	Globetrotter, Neugasse 23, Bern, 031/326 60 60 Foto Video Zumstein, Casinoplatz 8, 031/311 21 13
Fribourg	Di 21. Nov.	Forum	Globetrotter, Rue de Lausanne 28, 026/347 48 00 Pharmacie du Tilleul, Rue du Pont-Muré 20, Fribourg
St.Gallen	Mo 27. Nov.	KGH St.Mangen	Globetrotter, Merkurstr. 4, St.Gallen, 071/227 40 90 Falken Drogerie, Gollathgasse 1 (Marktplatz), St.Gallen
Schaffhausen	Di 28. Nov.	Kronenhof	Marc Sulzberger Reisen, Wildenstr. 5, 052/672 29 22 Tourist Service, Fronwagplatz, Schaffh, 052/625 51 41
Winterthur	Mi 29. Nov.	Zentrum Töss	Globetrotter, Untertor 21, Winterthur, 052/269 07 07 Drogerie Stahl, Zürcherstr. 125, Winterthur

An jedem Vortragsabend wird ein **Wettbewerb** für die traumhafte, 2wöchige Mietwagen-Rundreise **im Wert von Fr. 4800.--** inkl. Flüge für 2 Personen durchgeführt.

Basel	Mi 24. Jan.	Stadtcasino	Globetrotter, Falknerstr. 4, 061/269 86 86 & Aeschengraben 13/Travelplanet und Foto-Haus Wolf, Freie-Str.
Olten	Mi 31. Jan.	Stadttheater	Globetrotter, Hauptgasse 25, Olten, 062/206 77 88 Apotheke zum Kreuz, Hauptgasse 18, Olten
Zürich	Mi 28. Feb.	Volkshaus	Globetrotter, Kirchgasse 3, Zürich, 01/267 30 30 und Rennweg 35, Zürich, 01/213 80 80
Baden	Mo 5. März	Aula Kanti	Globetrotter, Badstr. 8, Baden, 056/200 21 00 Vita Drogerie Kaufmann, Badstr. 34, Baden
Brugg	Mi 7. März	Aula HTL/FHA	Imholz Reisen, Hauptstr. 2, 056/441 15 51 Foto Eckert, Neumarkt, 056/442 10 60
Einsiedeln	Mo 12. März	Dorfzentrum	ZEBI-Reisen, Tel: 055/422 18 90 oder 079/335 35 26 Drogerie Hensler & Merz, Eisenbahnstr. 2, Einsiedeln
Zug	Mi 14. März	Burgbachsaal	Globetrotter, Alpenstr. 11, Zug, 041/728 64 64 Foto-Optik Grau, Bundesplatz 2, Zug, 041/710 15 15
Luzern	Mi 21. März	Paulusheim	Globetrotter, Unter d. Egg 10, Luzern, 041/417 00 00 Foto Video Ecker, Pilatusstr. 5 und Hertensteinstr. 17
Interlaken	Mo 26. März	KGH Matten	Reise Zentrum BLS, Bahnhofstr. 28, 033/826 47 50 Drops Drogerie Günther, Bahnhofstr. 25, Interlaken
Thun	Mi 28. März	Schadausaal	Globetrotter, Bälliz 61, Thun, 033/227 37 37 Foto Vision, Bälliz 23 & Aare Drogerie, Bälliz 20, Thun
Chur	Di 3. April	Titthof	Mosquito Travel, Guggelstr. 16/20, 081/253 59 60 Drogerie Bose, Calandapark, Chur, 081/250 15 60
Sargans	Mi 4. April	Aula Kanti	Destour Reisebüro, Städtchenstr. 1, 081/720 08 50

Globetrotter-Aktion: Ermässigung von Fr. 5.- für Globetrotter-Clubmitglieder.
Weitere Tourneedaten & Dia-Vorträge im Internet unter: www.roland-bachofer.ch

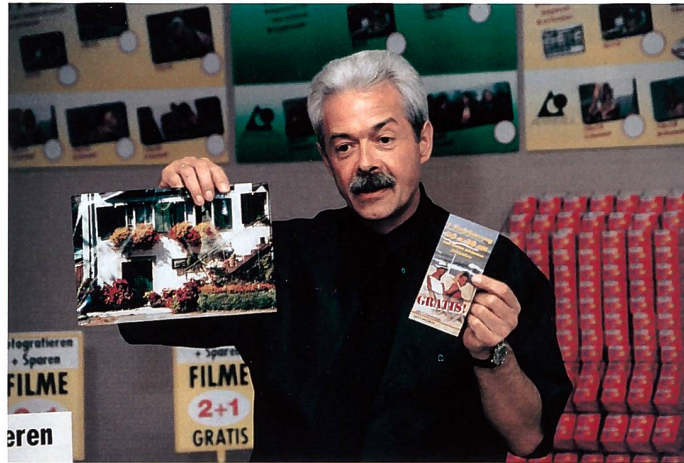
Vorverkauf startet jeweils 4 Wochen vorher. Tickets im Vorverkauf: Fr. 12.- für AHV/Schüler/Std., Fr. 16.- für Erw. Tickets an Abendkasse: Fr. 2.- bis Fr. 4.- Zuschlag (je n. Ort)
Panorama Productions, Roland Bachofer, Postfach, 4153 Reinach BL, Tel./Fax: 061/712 04 33

pro ciné **Fachhandels-Offensive:** **Der Kunde im Focus**

Wie müssen Verkaufsgespräche heute aufgebaut sein, damit der Mensch «Kunde» sich angenommen fühlt. Das erfuhren Fotohändler in einem Seminar der Fotofachhandel-Offensive von Pro Ciné. Ausserdem erstellten sie für ihre Geschäfte Verkaufshandbücher.

«Wissen Sie, was ein schwieriger Kunde ist», fragt Helmut Machemer. Die Fotohändler lächeln. Sie kennen ihre Pappenheimer. «Oft erscheint uns ein Kunde nur als schwierig, weil wir unsere Art zu denken und zu empfinden auf ihn übertragen», fährt der Seminarleiter fort. «Die Kunden möchten jedoch individuell angesprochen werden. Deshalb müssen Sie im Verkaufsgespräch zunächst ermitteln, welcher Kundentyp vor ihnen steht.»

Generell gibt es vier Kunden-Typen: «dominante», «initiative», «stetige» und «gewissenhafte».



Helmut Machemer im Verkaufstraining.

entgegnet Philipp Marfurt, Inhaber eines Fotostudios in Emmenbrücke. «Dann sind Sie eine löbliche Ausnahme», betont Machemer. «Noch immer lautet die Standardfrage beim Filmverkauf: Wollen Sie einen 100- oder einen 200-ISO-Film? Nur wenige Verkäufer fragen den Kunden zunächst 'Was wollen Sie fotografieren?', um ihm dann einen Film zu empfehlen. Wenn Sie

orientiert zu beraten. «Sprechen Sie Ihre Kunden über mehrere Sinneskanäle an. Der Kunde muss den Nutzen, den Sie ihm bieten, sehen und greifen können». Deshalb sollte am POS zum Beispiel ein Musteralbum mit Bildern liegen. Dann sieht der Kunde, wie das mit Fotos gefüllte Album aussieht. «Und wenn Sie ihm das Album in die Hand geben, spürt er, wie es sich anfühlt. Das erleichtert Ihnen das Verkaufen». Noch einen Tipp hat Machemer: «Bauen Sie die Verkaufstheke in Ihrem Geschäft einmal richtig auf, um sie anschließend zu fotografieren. Ihre Mitarbeiter können dann mit der Liste der wichtigsten Utensilien in Ihrem Verkaufshandbuch und den Fotos den POS selbst richtig aufbauen. Das entlastet Sie.»

Das Verkaufshandbuch, das die Händler im Laufe des Seminars zu einem individuellen Handbuch für ihre Geschäfte ausbauen, enthält auch mehrere Leitfaden für den Bild-, Film- und Zubehörverkauf. Detailliert beschreiben sie die Gesprächsphasen. Vom «Begrüssen» bis zum «Verabschieden» spricht Machemer mit den Händlern die einzelnen Phasen durch. «Den Bedarf Ihrer Kunden können Sie mit offenen Fragen ermitteln», erläutert er. Beispiele hierfür sind: Wozu benötigen Sie die Passbilder? Zur Bewerbung! Bei welchem Unternehmen wollen Sie sich bewerben? Für welche Stelle wollen Sie sich bewerben? «Wenn Sie so fragen, erhalten Sie sehr konkrete Infos. Dann können Sie den Kunden individuell beraten. Schliesslich ist es ein Unterschied, ob er sich bei einer Bank oder bei einer Werbeagentur bewerben möchte – oder als Portier oder als Geschäftsführer.» Doch auch hier gilt: Jeder Kunde muss typgerecht angesprochen werden. Dem gewissenhaften Kunden soll-

ten zum Beispiel viele Fakten genannt werden. Dann hat er das Gefühl: Hier wird mir Qualität geboten. Der «stetige» Kunde hingegen wünscht vor allem, dass man sich für ihn Zeit nimmt und ihn persönlich berät.

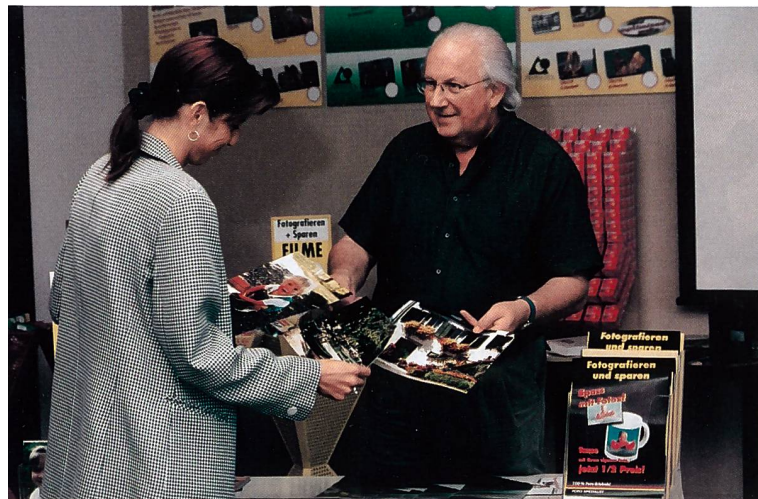
Zum Abschluss entwickelt Machemer mit den Händlern noch Verkaufsstrategien für ihre Bildlinien. Von jedem Händler will er wissen, wie viel Prozent seines Umsatzes er mit der Eco-, der Top-Royal- und der Profiflux-Linie erzielt. Die Zahlen variieren. Ein Händler macht 80 Prozent seines Umsatzes mit der preiswerten Eco-Ausarbeitung, nur 15 bzw. 5 Prozent entfallen auf die teurere Top-Royal- und Profiflux-Ausarbeitung. Bei einem seiner Kollegen ist es fast umgekehrt. Bei ihm ist



das Verhältnis zwischen der Eco-, Top-Royal- und Profiflux-Ausarbeitung 10 : 30 : 60. Entsprechend verschieden sind die Probleme der Händler. Also erarbeitet Machemer mit ihnen auch unterschiedliche Verkaufsstrategien. Beim ersten Händler zielt sie darauf ab, «Top-Royal-Kunden» von den Vorzügen der Profiflux-Ausarbeitung zu überzeugen, um mehr Umsatz zu erzielen. Die neue Strategie seines Kollegen ist ganz anders. Der Grund: Seinem Geschäft haftet der Ruf an: teuer. Deshalb spricht er kaum preisbewusste Kunden an. Seine Strategie zielt darauf ab, den Kunden zu signalisieren: Wir sind zwar ein Fachgeschäft, können aber mit den Discount-Preisen konkurrieren, um so neue Kunden zu gewinnen.

Matthias Dreschert

Nähere Infos über die "Fotofachhandels-Offensive 2001" erhalten Interessierte bei Pro Ciné Colorlabor AG
8820 Wädenswil
Tel.: 01 783 73 00
Fax: 01 783 71 31



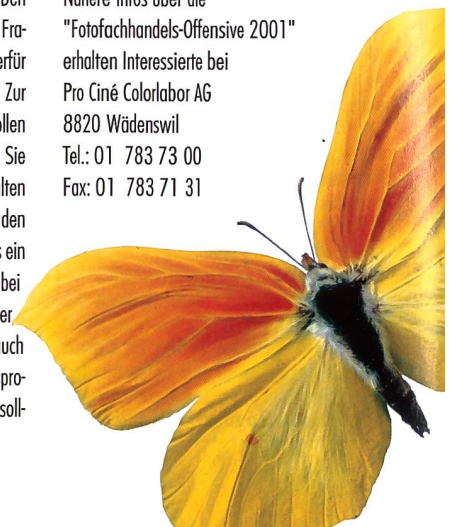
te». Jeder zeigt ein eigenes Kaufverhalten. Zu welchem Typ ein Kunde zählt, lässt sich mit dem Schnell-Check ermitteln, den Machemer an die Händler verteilt. Er listet die entscheidenden Unterschiede auf.

«Was heisst verkaufen für Sie?», fragt Machemer plötzlich. «Den Kunden beraten, ihn gut informieren und ihm das geeignete Produkt verkaufen», antwortet Christoph Oertle, Fotohändler aus Frauenfeld. «Richtig», betont Machemer. «Das können Sie aber nur, wenn Sie wissen, was der Kunde zum Beispiel mit dem Film machen will.» «Das ist doch selbstverständlich, dass ich den Kunden frage, was er fotografieren möchte»,

Verkaufen will geübt sein ... Selbst «alte Hasen» können von den neuen Erkenntnissen des modernen Verkaufstrainings profitieren.

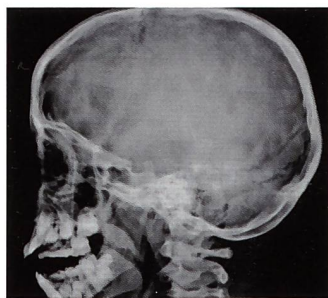
nicht fragen, übernehmen sie aber keine Mit-Verantwortung dafür, dass der Kunde wirklich gelungene Bilder und Schnappschüsse macht.» Dies ist aber die Aufgabe von Fachverkäufern, denn ihre Kunden wollen letztlich keinen Film, sondern schöne Bilder.

Nach der Pause ist im Seminarraum ein Verkaufstresen aufgebaut. Machemer erläutert den Händlern nun, welches Handwerkszeug sie und ihre Mitarbeiter benötigen, um Kunden bedarfs-



Bearbeitung von Röntgenbildern

In den medizinischen Institutionen lagern Millionen von Röntgenbildern. Täglich kommen, bis zur vollständigen Ablösung durch die filmlose Röntgen-diagnostik, einige tausend neue Bilder hinzu. Digitale Patientenakten und Archive werden in Zukunft den Bedarf von reproduzierten Röntgenbildern beträchtlich erhöhen. Die Übertragung dieser umfangreichen Bildinformationen ist aber nicht unproblematisch.



Weil dadurch keine Informationsverluste entstehen, erlauben mit ECM hergestellte Reproduktionen von Röntgenbildern und andere wissenschaftliche Aufnahmen eine differenzierte und präzise Interpretation.

Die neuentwickelte Universal-Reprokamera **Scanatron MultiX** ist ein Mehrzweckgerät, ausgerüstet mit ECM (Electronic Contrast Modulation), und dient für die digitale und analoge



Links: Röntgenbild mit Scanatron ECM reproduziert, und rechts auf konventionelle Art.

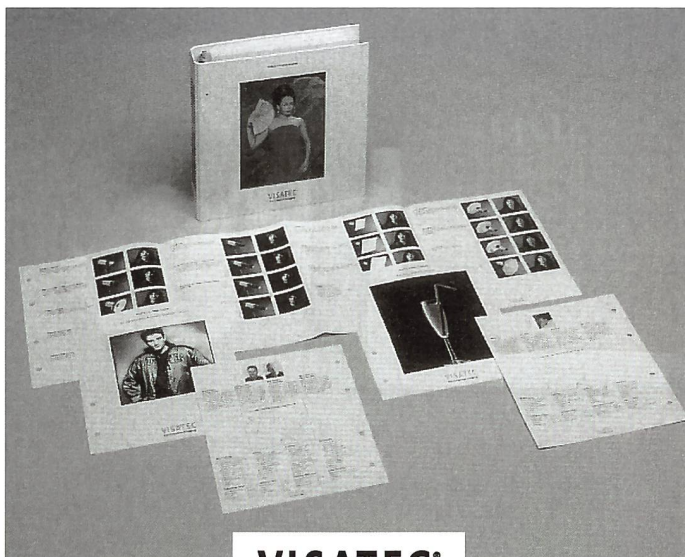
Während jeder digitalen oder fotografischen Reproduktion entsteht normal ein Informationsverlust. Oft ist dazu der grosse Dichteumfang des Originalfilms auf konventionelle Weise gar nicht übertragbar. Durch die beidseitige Emulsion verfügen Röntgenfilme über einen extremen Tonumfang von bis zu 6,0 D. Aufnahmemedien wie Mikrofilme, Duplikatfilme, aber auch digitale Geräte, erreichen jedoch nur einen Tonumfang zwischen 1,0 und maximal 3,0 D. Bei einer konventionellen Reproduktion gehen darum alle Informationen ausserhalb des Tonumfangs vom Aufnahmemedium verloren.

Mit dem **ECM-Verfahren** (Electronic Contrast Modulation) werden Reproduktionen automatisch korrigiert und verlustfrei standardisiert. Der Röntgenfilm wird dabei durch einen feinen Lichtpunkt abgetastet. Ein hochempfindlicher Fotoverstärker steuert elektronisch die Intensität dieses Lichtpunkts entsprechend der Dichte vom Original. Dunkle Partien werden somit stärker, helle Bildteile schwächer belichtet. Diese partielle Belichtung erzielt in allen Bildteilen ein ausgeglichener Gesamt- und Detailkontrast.

Reproduktion von Röntgenfilmen, medizinischen Akten und Dokumenten, Präparaten und kleineren Gegenständen. Der flexible Support kann mit einer hochauflösenden Digitalkamera, einer Kleinbildkamera bestückt werden. Neben dieser Produktpalette bietet die Scanatron auch einen kompetenten **Repro- und Archivservice** für Spitäler, Kliniken und Arztpraxen an. Das Angebot umfasst das Digitalisieren und Archivieren von Röntgenfilmen und anderen medizinischen Aufnahmen. Digitalisierte Bilder lassen sich mühelos in bestehende Patientenakten einfügen oder in moderne Präsentationsmittel einbinden. Reproduktionen auf Film garantieren den Informationserhalt und Authentizität über mehrere Jahrzehnte. Die Auslagerung der Bild- und Datenarchivierung erspart den medizinischen Institutionen massiv Ressourcen durch Reduktion von Anlagekosten, Personal- und Unterhaltskosten und ermöglicht auch den einfachen Datenaustausch zwischen allen medizinischen Institutionen.

Scanatron AG, 8910 Affoltern am Albis, Tel. 01/761 30 07, Fax 01/761 90 40, E-Mail: sales@scanatron.com

VISATEC Portfolio Das Handbuch zum System.



VISATEC®
For Creative Imaging.

Im Portfolio zeigen Fotografen aus unterschiedlichen Bereichen, mit Schwerpunkt «People-Fotografie», Aufnahmebeispiele mit VISATEC. Jedes Bild ist mit technischen Daten, schematischen Angaben des Aufbaus, der Information über verwendete Lichtformer und Zubehör ergänzt. Dazu werden die Beleuchtungseffekte der einzelnen Lichtformer und des Zubehörs anhand vergleichbarer Aufnahmesituationen gezeigt.

Das VISATEC Portfolio erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei VISATEC, 4123 Allschwil, Tel. 061 481 82 85

Neues Licht: Broncolor Textil-Gitter

Broncolor stellt eine praktische Ergänzung für Faltreflektoren vor. Mit einer Seitenlänge von 80 cm verfügt der Faltreflektor Pulsoflex EM 80 über eine relativ grosse Leuchtfläche. Sein weiches Licht, ohne erkennbaren Hotspot, ist sehr homogen. Seine grosse Lichtöffnung kann jedoch in gewissen Fällen wie beispielsweise in kleinen, hellen Studios, die Schatten ungewollt aufhellen und den Kontrast sowie die Farbsättigung reduzieren.

Bei kleineren Objekten oder in der Porträtfotografie wird gerne ein Wabenraster eingesetzt um diese Erscheinung zu verhindern, ohne dabei die Lichtqua-

lität zu beeinflussen. Herkömmliche Wabenraster aus Metall erweisen sich beim Transport als sehr sperrig und problematisch. Das neue Textil-Gitter lässt sich einfach zusammenlegen und findet in praktisch jeder Tasche Platz. Bei grösseren Objekten oder in der Modelfotografie, kann das neue Textil-Gitter dramatischere Lichter setzen. Der textile Gitter-Vorsatz mit einem Leuchtwinkel von 40° hilft auch ungewollten Lichteinfall vom Hintergrund fernzuhalten, was bei Einsatz von Flächenleuchten oft schwierig ist. Bron Elektronik AG, 4123 Allschwil Tel.: 061/481 80 80, Fax 061/481 14 23

Diaentwicklung E6
Farbnegativentwicklung C41
S/W Entwicklung
Diaduplikate, Internegative
Projektionsdias
Farbvergrösserungen
S/W Handvergrösserungen
Reproduktionen
Digital: Scans und Belichtungen
Passepartouts und Rahmen

Drehergasse 1 8008 Zürich
Studio Maur 8124 Maur
Telefon 01 383 86 86
Telefon 01 980 10 50

fotowerk@hebtingslabor.ch
www.hebtingslabor.ch

Hebtings Labor FOTO WERK

In unserem Laden führen wir Chemie von Kodak und Tetenal, Kodak- und Maco-Filme, Fotopapiere, Archivierungsmaterial, Retouchefarben und -pinsel sowie weiteres Fotozubehör. Nicht viel, aber ausgewählt. Und was Sie sonst noch brauchen, können wir besorgen.

Flop...

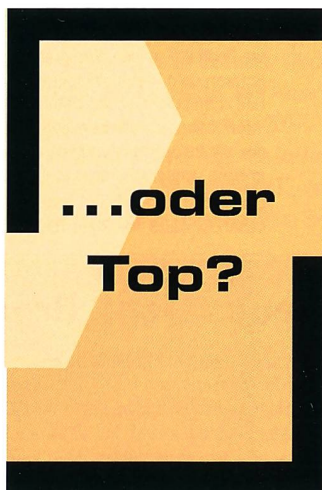
Polfilter zur Mamiya 7

Mamiya bringt zur Mittelformat-Kompaktkamera einen schwenkbaren Polfilter, der auf allen sechs zur Mamiya 7



lieferbaren Objektiven verwendet werden kann. Der Filter kann zur Beurteilung der Polarisationswirkung nach oben geschwenkt werden und wird dann zur Aufnahme wieder vor dem Objektiv in Position gebracht. Lübco Company AG, 5632 Buttwil, Tel.: 056/675 70 10, Fax: 056/675 70 11

...oder Top?



Internet-Tipp

www.imageclick.de

Vielen Fotografen oder -designern fehlte bisher die Plattform, ihre hochwertigen Arbeiten einem – zahlen – Publikum vorzustellen und zur Nutzung anzubieten.

«Imageclick.» hat sich zum Ziel gesetzt, als neue Internetplattform für Fotografie und Grafik diese Lücke zu schliessen und bietet seit September 2000 ein frei zugängliches Bildarchiv für jedermann an. Unter www.imageclick.de können sich die interessierten Kreativen anmelden und ihre Werke in eine Onlinedatenbank eintragen. Eine Bildbeschreibung wird im Volltext erfasst und steht Interessenten zur Suche zur Verfügung. Auch für Medien- oder Werbeagenturen lohnt sich also ein Blick auf Imageclick. Die umfassende Suchfunktion von Imageclick findet anhand der Bildbeschreibungen schnell die gewünschte Illustration.

YPP: Heisser Workshop-Sommer



Die Gruppe des Bildgestaltungskurs von Markus Bissig.

Sommerzeit-Ferienzeit: Nicht für die «young portrait professionals». Bei verschiedenen Aktivitäten zeigten YPP-Mitglieder ihr Interesse und ihre Einsatzfreudigkeit.

Am 3. Juli 2000 gab uns der bekannte Hochzeitsfotograf **René Kappeler** ein **Porträtseminar über Hochzeitsfotografie**. René Kappeler erklärte und zeigte 16 Mitgliedern wie er Hochzeitsaufnahmen macht. Schwerpunkt lag auch auf speziellen Aufnahmeortlichkeiten und wie man die Paare dazu motiviert. Wir haben viele Tipps und Anregungen mit nach Hause genommen.

Am 10. August 2000 war der Abgabetermin der Bilder für den **internationalen Portrait-Wettbewerb 2000** zum Thema «The new generation». 14 YPP-Mitglieder machten mit. Wir sind stolz, dass so viele sich mit dem Thema auseinandergesetzt und den Zeitaufwand nicht gescheut haben ein gutes Porträt zu machen.

Sonntag, 13. August 2000. Es war ein heisser Tag, eigentlich ideal zum Baden. 20 YPP Mitglieder hatten jedoch Besseres vor. **Markus Bissig** von der Minolta Fotoschule gab uns einen Kurs über die Grundlagen der **fotografischen Bildgestaltung**. Wie wird ein Foto interessant, wann wirkt es gut? Goldener Schnitt, Schärfentiefe, Kame-

rastandort, Objektivbrennweite, blaue Stunde. Alles das und vieles mehr wurde erklärt und aufgezeigt. Was haben wir gelernt? Dass die Technik nur ein Hilfsmittel zu guten Aufnahmen ist, dass jedoch wir selber durch Kreativität, Ideenreichtum und Zeitaufwand eine gute Bildgestaltung vornehmen müssen um tolle Aufnahmen zu bekommen.

Die Junioren-Mitglieder von APPI Deutschland unter der Führung von Willi Wagner und YPP veranstalteten ein interessantes Fotografier-Wochenende 24. und 25. Juli 2000 am Gardasee mit dem Thema «**Beauty- und Panorama-Fotografie**». Ziel des Weekends war, viel zu lernen, zu fotografieren, Freundschaften mit deutschen Fotografen zu knüpfen und die schöne Gegend zu geniessen. Individuell reisten die Teilnehmer am Samstagnachmittag an und trafen uns in Malcesine am Gardasee. In diesem schönen, alten Städtchen zeigte uns der **Adrian Raaba** an zwei schönen Models, wie er Beauty-Aufnahmen macht. Nicht nur ein Fotograf und Models waren anwesend, sondern auch eine Visagistin, eine Modestylistin und ein Hairstylist. Sie alle erbrachten vollen Einsatz. Es war faszinierend zu sehen, wieviel Aufwand für ein Photoshooting betrieben wird. Natürlich durften wir mitfotografieren und abwechslungsweise den Models selber Anweisungen geben. Am Abend besprachen wir den Kurs und genossen zusammen ein gutes Essen.

Leider machte uns dann am Montag das Wetter einen Strich durch die Rechnung. Da die Panoramakameras sehr teure und äusserst empfindliche Geräte sind, fiel der Panorama-Fotokurs buchstäblich ins Wasser. Ein kleiner Trost: Wir trafen eine Abmachung, dass uns **Florian Gesser** diesen Kurs im Vorsommer 2001 in Luzern geben wird. Also können wir uns schon darauf freuen. Deshalb reisten die meisten Teilnehmer am Montag ab.

Trotzdem behalten wir das Wochenende in guter Erinnerung und freuen uns darauf, wieder einmal etwas mit APPI Deutschland unternehmen zu können.

Silvia Morjane

für sie gelesen

Dcam mit SD-card

Matsushita-Kotobuki Electronics hat ihre PV-DC3000 gezeigt, die als Speichermedium eine SD-Karte (siehe FOTOintern 17/00) verwendet. Sie hat einen 3,3 Mpix Sensor, ein 14,4x-Zoom und ermöglicht Nahaufnahmen bis 1,2 cm. Auch sind bewegte Szenen bis 12 und Tonaufnahmen von 5 Sekunden möglich.

SW-Filme im Test

Die französische Zeitschrift «Réponses Photo» (11/00) hat alle Schwarzweissfilme getestet und mit einer interessanten +/- Bewertung versehen. Als beste Filme gehen hervor: Agfa APX 25, Ilford FP4 Plus, Ilford Delta 100 Pro, Ilford Delta 3200, Kodak Tri-X und Kodak T-Max 3200.

Thermoprinter-Test

ColorFoto (11/00) hat acht Thermoprinter getestet (Canon CD-300, Fuji NX-70, JVC GV-SP2, JVC-GV-DT3, Olympus P-330E, Panasonic NV-MPD7E, Sony UP-DP10, Sony DPP-MS300E). Dabei wurde Canon vor Sony und Olympus Testsieger.

Neue Flüssigkristallanzeige

Sharp wird nächstes Jahr eine Flüssigkristallanzeige auf den Markt bringen, die bis zu 30 Bilder pro Sekunde anzeigen kann.

Beste IT-Distributoren der Schweiz

Die Branchenzeitschrift «IT Reseller» ermittelte die besten Schweizer IT-Distributoren bei rund 200 Computer-Fachhändlern nach 27 Qualitätskriterien. Der beste Schweizer Distributor ist die Luzerner **Also ABC Trading**. Hervorragende Noten erzielten die **Alltron** in Mägenwil, die **Ingram Macrotron** in Hünenberg, die **Rotronic** in Bassersdorf, C-Connect in Urdorf und der Internet-Spezialist **Studerus** in Schwerzenbach.



Keine Frage bei
KODAK Q-LAB.
Ihr Partner
für professionelle
Filmentwicklung.

Adressen
unter der Fax-Nummer
021-619 72 88




Elektronischer Bilderrahmen

DigiFrames sind elektronische Bilderrahmen, welche fähig sind, Bilder aus CompactFlash und SmartMedia Karten darzustellen. Dabei kann über ein Menü die Intervalldauer der Präsentation, die Übergänge sowie die Bildauswahl vorgenommen werden. DigiFrames sind in zwei Versionen erhältlich:

DigiFrame DF-390

3.9" Activ-Matrix TFT Display, Speisung über Netzgerät oder 4 AA Akkus, schwarzes robustes Gehäuse.

DigiFrame DF-490

Formschönes Display mit 4.9" Activ-Matrix TFT Display, 3 auswechselbare Rahmenblenden (Holzimitation, Alu brush, Blue Ice), Speisung über Netzgerät (beiliegend).

Beide Displays können über einen Computer angesteuert werden, um Einstellungen zu verändern oder neu Bilder «aufzuladen».

DigiFrames eignen sich nicht nur für den Hausgebrauch als elektronischer



Bilderrahmen, sondern können auch für Präsentationen und Verkaufsgespräche eingesetzt werden.

Beim Projekt «FutureElife» (www.futureelife.ch) bei welchem ein hochmodernes Internethaus mit allen heute verfügbaren elektronischen Einrichtungen (in Hünenberg) entsteht, werden vier DigiFrames von den Bewohnern benutzt werden.

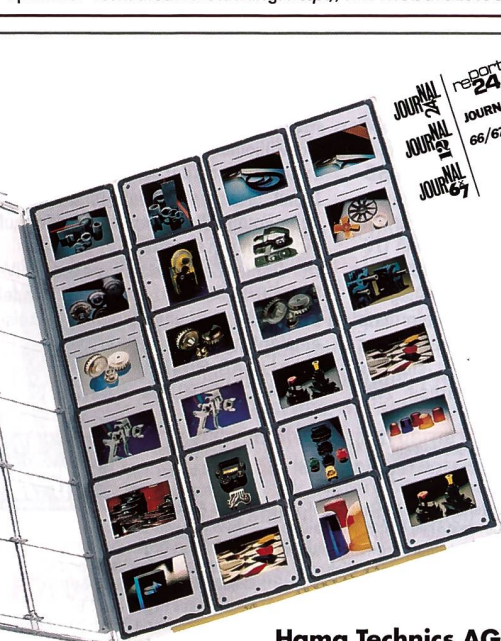
Light + Byte AG, 8047 Zürich, Tel. 01/493 44 77, www.lb-ag.ch

Internet Lösung für Fotografen

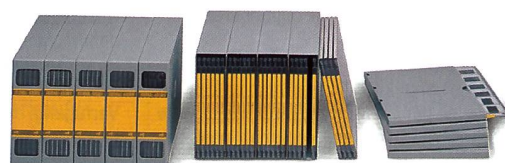
Der in Deutschland gestartete pan-europäische Online Foto Sharing Service «eBaraza» bietet professionellen Fotografen die Verbreitung, den Verkauf und die administrative Abwicklung von Bildern über das Internet an. Für diesen Online Service nimmt eBaraza einen geringfügigen Fixkostenbeitrag. Der Preis für einzelne Prints wird von den Fotografen individuell festgelegt.

Die eBaraza Server sind in sicherer Schweizer Verwahrung – in Militärbunkern ... Von sämtlichen eBaraza Bilddateien werden zusätzlich täglich Sicherheitskopien gezogen. Es gehen dadurch keine Daten verloren. Die Funktionalität des Sharing von Fotos oder digital angelegten Alben

wird durch eine umfangreiche Datenverarbeitung realisiert, die mit «sweat equity» technisch massgeblich von Andersen Consulting unterstützt wird. Die Vorteile dieses Service: Der Fotograf profitiert von einer besseren Kundenvernetzung, sofortiger Verfügbarkeit seiner Werke, einfacher Archivierung und optimaler Verkaufunterstützung. <http://www.ebaraza.com>



Ordnung auf einen Blick!



- Das Archivsystem für Dia-Profis
- Staub- und kratz sichere Aufbewahrung
- Umfassendes System von der Dia-Sichtkassette bis zur perfekten Diathek

Hama Technics AG, Industriestrasse 1, 8117 Fällanden, Tel. 01.825 35 50, Fax 01.825 39 50

Safer E-6

Sicher ist sicher.

Die E-6 Filmentwicklung

Der Umgang mit uns anvertrauten E6-Filmen verlangt konsequente Vorsicht und Qualitätsbewusstsein. Sorgfältige Mitarbeiterschulungen und der Einsatz modernster Überwachungssysteme bieten Ihnen die gewünschte Sicherheit.

Ausserdem bieten wir Ihnen Verlässlichkeit für Filmentwicklungen C-41, S/W und SCALA; Repros und Duplikate; Fachlaborarbeiten s/w und farbig; Ilfochrome, Bildbearbeitung am Computer und Retouchen; Print von Plakaten und Drucksachen ab Bilddaten in höchster Qualität; Grossvergrößerungen und für vieles mehr ...



Das professionelle Film- und Bildlabor.

Picture Service Gwerder AG, Sihlquai 75, Postfach, CH-8021 Zürich
Telefon 01 271 77 22, Telefax 01 271 77 25, ISDN 01 440 45 45
Internet: www.gwerder.ch, E-Mail: info@gwerder.ch

PMAI mit 130 neuen Members

Die «Professional Photographic Laboratories Association» (PPLA) hat sich der PMAI (Photo Marketing Association International) angeschlossen, das sind über 130 britische Photofinisher und Digitalstudios, die neu zur grössten fotografischen Berufsvereinigung der Welt gehören. Die PMAI zählt in über 100 Ländern mehr als 18'000 Mitglieder.

Internet-Tipp

www.stereoskopie.ch

Auf der Website der Schweizerischen Gesellschaft für Stereoskopie (SGS) ist die erste 3D-Reportage unter dem Titel «Kreuzfahrt in Raum und Zeit» zu sehen. Die Bildpaare sind im Anaglyphenverfahren erstellt worden und wirken mit einer Rot-/Blau-Brille räumlich.

Ink-Jet-Transfer-Papier für T-Shirt Druck



Zum Bedrucken von hellen Textilien,
wie T-Shirts, Baseball Caps etc..

folex
IMAGING

Folex AG • Bahnhofstrasse 92 • CH-6423 Seewen-Schwyz
Telefon: 041-8193901 • Fax: 041-8193981
int.sales@folex.ch • <http://www.folex.ch>

SD-Card: neues Speichermedium



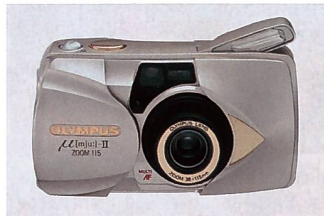
Matsushita Electric Industrial Co. Ltd. (Panasonic) führt als neues Speichermedium die SD Memory Card ein, die in Zusammenarbeit mit Sunnysvale, der SanDisk Corporation und der Toshiba Corporation entwickelt wurde. Die briefmarkengrossen Flash-Speicherkarten bieten durch ihren integrierten Kopierschutz eine Besonderheit.

SD Memory Cards haben eine extrem hohe Schreib- und Lesegeschwindigkeit, sie können eine breite Palette von audiovisuellen oder anderen Inhalten speichern. So lassen sich die SD Memory Cards nicht nur in Audio Playern, in Digitalkameras oder für tragbare Datenterminals einsetzen, sie sind auch für vielfältige weitere Digitalgeräte verwendbar.

Bislang haben weltweit bereits 90 Unternehmen aus dem Hard- und Softwarebereich ihre Unterstützung der SD-Gemeinschaft angekündigt. Matsushita Electric plant die Einführung verschiedener Produkte mit der SD Memory Card wie digitale Videokameras, Mobiltelefone und Haushaltsgeräte. Das Unternehmen wird das Wachstum des Marktes für SD Memory Cards auf zwei Wegen fördern, durch die Weiterentwicklung des Produktes selbst, gleichzeitig aber auch durch die Entwicklung von Geräten zur Nutzung der SD Memory Card.

Neue μ [mju:] mit hellerem Sucher

Mit 16 Millionen verkauften Exemplaren gehört die Olympus μ [mju:]-Serie zu den erfolgreichsten Kamerareihen. Das neueste Modell, die wetterfeste



μ [mju:] II Zoom 115, überzeugt durch ihre kompakten Abmessungen (61,5 x 118 x 47,5 mm), das Dreifach-Zoom 38 bis 115 mm mit zwei asphärischen Elementen und das vielseitige Blitzsystem. Weiter ist die Kamera mit einem passiven Mehrstrahl-Autofokus-System, Drei-Zonen-Belichtungsautomatik und anwählbarer Spotmessung ausgestattet. Das passive Mehrstrahl-Autofokus-

Messsystem arbeitet über den gesamten Brennweitenbereich von 60 cm bis unendlich. Gegenüber dem Vorgängermodell zeigt die neue μ [mju:] II Zoom 115 einen rund 76 Prozent helleren Realbild-Zoom-Sucher.

Neben der automatischen Blitzzuschaltung verfügt die neue μ [mju:] II Zoom 115 über fünf weitere Blitzmodi. Mit der Funktion «Night-Scene» orientiert sich die Intensität des Blitzes am Vordergrund, während sich die Aufnahmedauer mit einer Verschlusszeit von bis zu vier Sekunden an der Hintergrundhelligkeit ausrichtet. Die Kamera ist in klassischem Schwarz oder originellem Perlgold erhältlich. Dank der Dateneinbelichtungs-Funktion kann das Datum in unterschiedlichen Formaten einbelichtet werden. Die optional erhältliche Fernbedienung erlaubt den Auslöser bis zu einer Entfernung von ca. fünf Metern zuverlässig zu bedienen.

Olympus (Schweiz) AG, 8604 Volketswil, Tel.: 01/947 66 62, Fax: 01/946 02 20

Neuer Camcorder mit 3 CCD-Chips

Panasonic NV-MX-300 heisst einer der kleinsten und leichtesten multikompatiblen 3 CCD-Digital-Camcorder des Marktes. Drei 1/4-Zoll-Chips mit je 570'000 Pixeln sorgen für eine horizontale Auflösung von 520 Linien. Für die optimale Bildkontrolle stehen ein elektronischer 0,44 Zoll Farbsucher mit 160'000 Pixeln und ein 2,5-Zoll-Farblcd mit 200'000 Pixeln zur Verfügung.

Eine neue elfstufige Bildanpassungs-Funktion erlaubt eine Voransicht vor der Aufnahme. Um der Verwacklungsgefahr auch bei Teelaufnahmen (12fach optisch und 24/120fach-digital) oder beim Dreh aus fahrenden Fahrzeugen vorzubeugen, ist der Camcorder mit einem optischen Bildstabilisator ausgestattet. Der Speicherslot kann eine MMC (MultiMedia-Card) mit 8 MB oder 16 MB oder eine SD Memory Card (64 MB) aufnehmen. Eine Schreib-/Leseeinheit mit USB-Anschluss für beide Speicherkarten gehört zum Standardzubehör. Für die Übertragung von Videos steht ein DV-Ein- und Ausgang (i.Link; IEEE 1394) zur Verfügung. Über einen AV-Ausgang lassen sich auch analoge Videoformate auf digitalen Standard übertragen. Der neue Camcorder präsentiert sich als Ergebnis der Zusammenarbeit zwi-

schen der Leica Camera AG und Panasonic. Er wartet mit einem eingebauten Leica Dicomar-Objektiv mit sechsfarbigem Multi-Coating auf. Videoaufnahmen sind dank einer speziellen Anordnung der Pixel beim Grün-Chip praktisch gleichwertig mit einer Auflösung von 810'000 Pixeln. Beim Fotografieren und Aufzeichnen auf eine Speicherkarte (MultiMedia-Card oder SD



Memory Card) wird eine Auflösung von 1,8 Millionen Pixeln erreicht, dies entspricht fast der UXGA-Auflösung. Damit lassen sich die Aufnahmen in guter Fotoqualität über den PC oder auf Videoprintern ausdrucken.

Der Digital-Camcorder Panasonic NV-MX-300 ist ab Dezember im Handel erhältlich. Die unverbindliche Preisempfehlung beträgt 4999 Franken.

John Lay AG, 6014 Littau-Luzern
Tel.: 041/259 90 90, Fax: 041/252 02 02

fujifilm Euro Press Photo Award

Europas beste Pressefotografen in vier Kategorien gesucht

Mittlerweile zum zehnten Mal sucht Fujifilm die besten Pressefotografen Europas. An den European Press Photo Awards beteiligten sich allein im letzten Jahr 24 Nationen. Auch im Jahr 2000 werden Fotografen von Finnland bis Zypern um Titel, Ehre und Preisgeld kämpfen.

Vier Sieger

Wie schon in den vergangenen Jahren werden zunächst die nationalen Sieger ermittelt und zwar in den Kategorien **News**, **Features** und **Sports** sowie einer neu eingeführten Sparte, die in diesem Jahr das Thema «Jahr 2000» (Millennium) behandelt.

Neu ist auch, dass nicht mehr ein einzelner nationaler Gesamtsieger gekürt wird, der dann an der Endrunde teilnimmt. Alle vier Kategoriensieger erhalten Fr. 3'500.– und ein Ticket nach Dänemark, dem Heimatland des letztjährigen Siegers. Dort werden sie im Frühjahr 2001 einer hochkarätigen Jury ihr Portfolio aus drei Arbeiten vorlegen.

Auch bei dieser Endausscheidung werden dann nicht mehr Sportfotos mit Kriegsaufnahmen verglichen. In jeder einzelnen Kategorie wird ein europäischer Sieger gekürt. Er erhält den Titel «Europas Pressefotograf des Jahres 2000» und ein Preisgeld von 5'000 Euro. Ausserdem werden in jeder Kategorie drei «Merit Awards» für die besten Einzelbilder vergeben.

Nationale Bedingungen

Für die Schweizer Vorentscheidung können Arbeiten aus dem Zeitraum vom 1. Februar bis 31. Dezember 2000 eingereicht werden. Eine Ausnahme bildet die Kategorie «Jahr 2000» (Millennium), hier beginnt der Zeitraum am 1. November 1999. **Einsendeschluss** ist aber in jedem Fall der **31. Januar 2001**.

Teilnahmeunterlagen

Alle weiteren Informationen sowie die offiziellen Teilnahmeunterlagen zu den Fujifilm Euro Press Photo Awards 2000 erhalten Sie bei:
Fujifilm (Switzerland) AG, Anne-Marie Allemann, Niederhaslistrasse 12, 8157 Dielsdorf, Telefon 01 855 51 01, Fax 01 855 51 03, E-Mail: am Allemann@fujifilm.ch

Jetzt einsteigen als ...

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine gut ausgebildete Fachkraft, welche auch bereit ist, Verantwortung zu übernehmen. Sie haben eine Lehrabschlussprüfung als

FOTOLABORANT(IN)

mit Erfolg abgeschlossen und können sich über gute Macintosh-Kenntnisse ausweisen. Wir können einen zukunftsorientierten Arbeitsplatz mit kreativer und neuester Fototechnik anbieten.

Schätzen Sie eine gute Zusammenarbeit und

einen schönen Arbeitsplatz?

Dann senden Sie uns möglichst bald die vollständigen Bewerbungsunterlagen.

Für ergänzende Auskünfte steht Ihnen die Personalabteilung gerne zur Verfügung.

Picture Service Gwerder

Personalleitung, Sihlquai 75, Postfach,
8021 Zürich, Telefon 01 271 77 22

psg 10/00

Zu Fr. 10'000.– verkaufen wir

- 1 **Fuji Minilab FA Compact**
- 1 **Müllersohn Printer** mit 5 verschiedenen Objektiven
- 6 **Papierkassetten**
- 14 x **Ektacolor Papier** 10,2 cm x 176 m
- 1 **Kodak Densitometer**
- 1 **Fuji Negative Cutting Insertter FNCL 210**
- 1 **Fuji Rinse Saving System FRSS**
- 1 **Fuji Auto Extractor FAE 500**

OTTICA VICARI SA, Tel. 091 922 81 68, Fax 091 923 36

Wir sind das führende Foto-Video-Digital Unternehmen im Kanton Zug und suchen zur Erweiterung unseres Mitarbeiterteams

Fotoverkäufer(in) oder
Fotofachangestellte(r) für Beratung und Verkauf von Foto-Video-Digitalkameras.

s/w Fotolaborantin oder
Fotofachangestellte für die Betreuung unseres s/w Labors und Mithilfe im Color Minilab (im Minilab werden Sie sorgfältig angelernt)

Sie finden bei uns ein aufgestelltes Mitarbeiterteam, moderne Arbeitsplätze und grosszügige Freitagsregelungen. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann schreiben oder telefonieren Sie uns



FOTO OPTIK GRAU
Bundesplatz 2
6301 Zug
Tel. 041 710 15 15
(bitte H.J. Grau verlangen)



Sie schreiben gut und gerne. **Sie** kennen die Fotobranche. **Sie** interessieren sich für Trends und Neuheiten. **Sie** möchten von der Verkaufstheke in den Fachjournalismus wechseln. **Sie** können (gut) englisch. **Sie** kennen sich mit digitalen und analogen Produkten und Arbeitstechniken aus. **Sie** setzen sich gerne für etwas voll ein. **Sie** arbeiten gerne in einem kleinen Team. **Sie** kennen FOTOintern.

Dann sollten Sie uns anrufen.
Jetzt gleich! **052 675 55 76**

FOTOintern

Edition text&bild GmbH, Urs Tillmanns
Postfach 1083, 8212 Neuhausen
Tel. 052 675 55 76, E-Mail: textbild@bluewin.ch

Nur einen Katzensprung von Bern entfernt liegt Jegenstorf. Ein motiviertes, junges Team von Fotofachleuten hat sich hier ein hohes Ziel gesteckt: Im Versandhandel mit Fotoarbeiten (analog und digital) einen Service zu bieten, der keine Wünsche offen lässt.

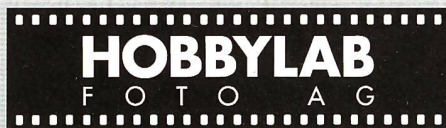
Sind Sie

Fotolaborprofi

mit einem ausgesprochen guten Farbempfinden? Erfüllen Sie gerne selbständig und zuverlässig auch anspruchsvolle Aufgaben, vorallem am Minilab? Könnten Sie sich eine Teilzeitstelle im Bereich von 50 - 80 % vorstellen?

Dann kommen Sie doch zu uns nach Jegenstorf! Erreichen Sie mit uns gemeinsam das Ziel!

Rufen Sie uns an oder senden Sie uns ein eMail, so erfahren Sie mehr über Ihre neue Herausforderung.



HOBBYLAB FOTO AG - Friedhofweg 4 - 3303 Jegenstorf
Telefon 031 761 00 25 - eMail: hobbylab@swissonline.ch

St. Moritz 2000/2001

Gesucht für die Wintersaison

Fotofachangestellte/er Fotograf/in

mit Sprach- und Computerkenntnissen

Foto Olaf Küng,
Palace Arcade,
7500 St. Moritz
Telefon 081/833 64 67,
w.k.A. 081/833 49 32

ZU VERKAUFEN:

Rolleiflex System 6x6cm mit eingebautem Motorantrieb 1,5 B/s, Zentralverschluss, eingebauter Belichtungsmesser (6002 mit TTL-Blitzmessung). Gehäuse 6002, HD-Einstellscheibe, 120er Rückwand, Lichtschacht.

SLX-Gehäuse, 100% überholt (01.2000), 120/220er Rückwand, Lichtschacht. Mit Prismensucher, Polaroid-Magazin, Distagon 1:4/50 mm, Planar 1:2,8/80 mm, Sonnar 1:4/150 mm, 17 + 34 mm Zwischenringe, SCA356 Blitzadapter, elektrische Multi- und Spiegelvorauslösung.

En bloc Fr 6'600.-

Natel 079 683 13 36

gesucht:

Vergrößerungsgerät
mit Multigrade-Modul
(vorzugsweise Leitz Focomat V35, Durst VLS 500, Deverre, Dunco) mit Objektiv

Tel. 01 364 14 56

Zu verkaufen

Kodak DPS (Picture Maker)
Version 7.0, VP Fr. 3'900.-

Foto Schmelz
Tel. 081 422 11 36

Kaufe

schnell · diskret · sofort Bargeld

Leica, Hasselblad, Nikon, Sinar, Alpa, Contax, Rollei, Angénieux, Studioblit, ganze Studios + Restposten. Tel. 061 9013100 Fax....05

Verkaufe

Occasionsliste im Internet:
www.zimmer.ch/seiten/boe.html

Verkaufe neue
Farbentwicklungsmaschine
Cibachrome-A / Cap 40

inkl. Trockner
Neupreis Fr. 7'000.-
Abgabepreis Fr. 2'000.-

Tel. 031 371 10 20

Bisch Du kreativ? Suechsch en Job als Fotografin?

Zur Verstärkung unseres Foto-Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine **Fotografin / Fotofachangestellte**.

Wir erwarten Kenntnisse im Umgang mit Mittelformat- und Kleinbildkameras.

Sie sind unterwegs mit dem Auto, fotografieren und akquirieren dort selbständig in Kindergärten und Schulen.

Dabei wird Ihre gewinnende und freundliche Art im Umgang mit Menschen, Ihr fachliches Können sowie Ihre Selbständigkeit und Kreativität geschätzt.

Sind Sie interessiert? Rufen Sie uns an oder senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen.

FOTO TH. BACHMANN

Mühlwiesestrasse 30, 8355 Aadorf, Tel. 052/365 18 11

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung für unser Hauptgeschäft am Rennweg eine/n

Printer/in Minilab

Sie sind sich gewohnt selbständig zu arbeiten und das Minilab zu betreuen, ausserdem bringen Sie Erfahrung im Digitalen Printing mit. Auch möglich als Einstieg für Fotofachangestellte. Wir bieten 5 Tage Woche mit Frei nach Plan, angenehmes Arbeitsklima.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre Bewerbung an

FotoPro Ganz, Rennweg 26, 8001 Zürich,
Herrn Ivo Crivelli Tel. 01 212 63 03

Wir sind ein mittleres Unternehmen im Bereich des Fotofachhandels und suchen eine

starke Verkäuferpersönlichkeit für die Führung unseres Ladens

Als Verkäuferpersönlichkeit tragen Sie mit Ihrer kompetenten fachlichen Unterstützung wesentlich zum Erfolg unseres Ladens bei und sind auch selbst an der Verkaufsförderung tätig.

Diese anspruchsvolle Aufgabe erfordert neben Beratung und Verkauf auch die Sortimentsgestaltung, den Kontakt zu den Lieferanten, die Werbung für den Laden, die Organisation des Personaleinsatzes sowie die Ausbildung der Lehrlinge.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit Foto.

Foto Gross AG,
Grossackerstr. 1, 9006 St. Gallen

OCCASIONEN

Toyo-Field+Linhof 8x10". Sinar 13 x 18 cm und 4x5" mit viel Zubehör.

6x7: Mamiya M 7, RB 67 und RZ 67
6x6: Hasselblad: 5 versch. Sets, Profi +Amateur, Obj.40-500, PCP-Projektor und viel Zubehör. Rollei SLX, SL66, Zenza-Bronica S2, SQ-A.

4x6: Mamiya 645. Labor und Atelier.

Ausverkauf: CA, CX-YA, KO, LE, MI, NI, OM, PX. Ciné Super-8+16 mm.

Welche Liste dürfen wir senden ?

Wir suchen: Sinar - Kameras.
Wir - Checks: auf Anfrage.



BRUNO JAEGLI
Pf. 145, 4534 Flumthal
Tel./Fax 032 637 07 47/48
fotojaeggi.so@bluewin.ch

Kaufe gebrauchte Minilabs

Tel. 0048/604 283 868,
Fax 0048/957 651 825.

Stimmt Ihr Monitor?

Mit dem **VISUAL IMAGE TESTSET** kann die Qualitätskette von Scanner, Monitor und Drucker einfach aufeinander abgestimmt werden. Fr. 78.-, exklusiv bei FOTOintern: Tel. 052 675 55 76, Fax -- 55 70

Ich bin Stift und habe keinen Stutz! Stimmt es, dass Sie mir FOTOintern gratis schicken?

Das tun wir gerne, wenn Du uns diesen Talon und eine Kopie Deines Lehrlingsausweises schickst.

Name: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Meine Lehre dauert bis: _____

Gewerbeschule: _____

Unterschrift: _____

Einsenden an: FOTOintern,
Postfach 1083, 8212 Neuhausen